



Nr. 46/2009

SPD-Ratsfraktion

28.08.09

Kauslund: Vermarktung vor Gemeinbedarf?

SPD-Fraktion gegen Veräußerung der Kindergartenfläche

Zu den Plänen der Verwaltung, eine Gemeinbedarfsfläche im Siedlungsgebiet Kauslund-Osterfeld umzuwidmen und zu veräußern, erklärt der SPD-Fraktionsvorsitzende Helmut Trost:

„Es gibt viele Beispiele dafür, wie schwer es ist, in Siedlungsgebieten eine Gemeinbedarfsfläche zu sichern. Auch wenn es nach Ansicht der Verwaltung zur Zeit zur Zeit keinen Bedarf für einen Kindergarten oder andere soziale Zwecke gibt, sollte man diese Option nicht leichtsinnig verschenken. Eine solche Vorgehensweise ist kurzsichtig. Denn das kurzfristige Interesse an Verkaufserlösen darf nicht dazu führen, dass für alle Zeiten die Möglichkeit beseitigt wird, hier das zu schaffen, was die Bürgerinnen und Bürger in jedem Stadtteil benötigen: eine angemessene soziale Infrastruktur.“

Hintergrund:

Das Grundstück Christine-Christiansen-Straße 1 ist zur Zeit als eine „Gemeinbedarfsfläche für sozialen Zwecken dienende Einrichtungen“ festgesetzt. Die Verwaltung hat eine Initiative zur „2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Kauslund-Osterfeld“ (Nr. 235) ergriffen, um dieses zu verändern (Ratsvorlage RV-85/20009 vom 03.08.09). Der Fachbereich Kommunale Immobilien möchte diese Fläche als Bauland verkaufen.